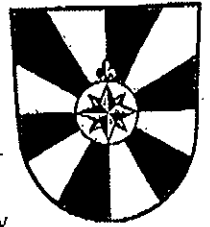


Gemeinde Schönefeld

Der Bürgermeister



K O P I E

mit den Ortsteilen Großziethen,
Kiekebusch, Schönefeld, Selchow,
Waltersdorf, Waßmannsdorf

Gemeinde Schönefeld • Hans-Grade-Allee 11 • 12529 Schönefeld

Bundesverkehrsministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Bundesminister
Herrn Dr. Peter Ramsauer
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Dazernet / Sachgebiet			
Direktionsbereich			
Sekretariat			
Verwaltungsgebäude			
Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld			
Aktenzeichen (bei Schriftwechsel anzugeben!)		Datum	
		18. Juli 2011	
Auskunft erteilt			Zimmer
Frau Rasche			307
<input checked="" type="checkbox"/> Vorwahl	<input checked="" type="checkbox"/> Vermittlung	<input checked="" type="checkbox"/> Durchwahl	<input checked="" type="checkbox"/> Telefax
030	53 67 20-0	53 67 20-10	53 67 20-20
Internet			
www.gemeinde-schoenefeld.de			
EMail*			
m.rasche@gemeinde-schoenefeld.de			
Ihr Schreiben vom		Ihr Zeichen	

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Ramsauer,


mit diesem Schreiben möchten wir uns mit der Bitte an Sie wenden, im aktuellen Entscheidungsprozess um Flugrouten im Zusammenhang mit dem Ausbau des BER dahingehend Einfluss zu nehmen, dass für den Regionalen Wachstumskern Wildau, Königs Wusterhausen und Schönefeld das Vertrauen in die dargelegten Aussagen unserer Politiker wieder hergestellt wird, in dem man zu den alten Flugrouten zurückkehrt.

Wir möchten Sie bitten, diese Prüfung zeitnah vorzunehmen und den von Ihnen dankenswerterweise angekündigten Stresstest zu einem schnellstmöglichen Zeitpunkt nach Eröffnung des BER am 03. Juni 2012 zu veranlassen.

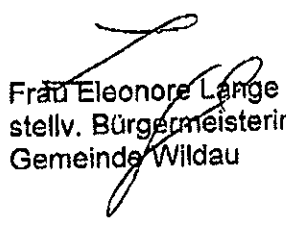
Für Ihre Hilfe und Unterstützung danken wir im Voraus.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Wildau und Schönefeld und der Stadt Königs Wusterhausen verbleiben

mit freundlichen Grüßen


Dr. Udo Hease
Bürgermeister
Gemeinde Schönefeld


Dr. Lutz Franzke
Bürgermeister
Stadt Königs Wusterhausen


Frau Eleonore Lange
stellv. Bürgermeisterin
Gemeinde Wildau

* Dieser elektronische Kommunikationsweg steht ausschließlich für Verwaltungsangelegenheiten zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass mit diesem Kommunikationsmittel Verfahrensentwürfe oder Schriftsätze nicht rechtswirksam eingereicht werden können. Sollte Ihre Nachricht einen entsprechenden Schriftsatz beinhalten, ist eine Wiederholung der Übermittlung mittels Telefax (030/536720-80) oder auf dem Postweg unbedingt erforderlich.

Öffnungszeiten: Mo. - 13:00 bis 15:00 Uhr
Di. 9:00 bis 12:00 13:00 bis 15:30 Uhr und
15:45 bis 18:00 Uhr
Do. - 13:00 bis 15:00 Uhr
Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
BLZ: 160 500 00, Kontonr.: 3665 021 153
Deutsche Kreditbank AG
BLZ: 120 300 00, Kontonr.: 401 988